

Mittwoch, 6. Dezember 2023

Vormittag

Vorsitz: Standespräsident Franz Sepp Caluori / Standesvizepräsidentin Silvia Hofmann
 Protokoll: Laura Caflisch
 Präsenz: anwesend 114 Mitglieder
 entschuldigt: Heini, Jochum, Kasper, Pajic, Salis, Schutz
 Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Nachtragskredite

Präsident der
 Geschäftsprüfungskommission: Kienz
 Regierungsvertretung: Peyer, Parolini, Caduff, Bühler, Maissen

Antrag GPK

Von der Orientierungsliste der GPK über die bewilligten Nachtragskreditgesuche zum Budget 2023 sei Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

Der Grosse Rat nimmt von der Orientierungsliste der GPK über die bewilligten Nachtragskredite, 1. bis 6. Serie zum Budget 2023, Kenntnis.

2. Wahlen der Justizbehörden für die Amtsperiode 1.1.2025 bis 31.12.2028: Obergericht

Präsidium Obergericht Bei 112 abgegebenen und 111 gültigen Wahlzetteln, 111 gültigen Kandidatenstimmen und einem absoluten Mehr von 56, wird Remo Cavegn mit 110 Stimmen gewählt.
 Einzelne: 1 Stimme.

Vizepräsidium Obergericht Bei 111 abgegebenen und 104 gültigen Wahlzetteln, 104 gültigen Kandidatenstimmen und einem absoluten Mehr von 53, wird Thomas Audétat mit 103 Stimmen gewählt.
 Einzelne: 1 Stimme.

12 Mitglieder Obergericht Bei 113 abgegebenen und 112 gültigen Wahlzetteln, 1252 gültigen Kandidatenstimmen und einem absoluten Mehr von 53, werden gewählt:
 Andrea Bäder Federspiel (109 Stimmen), Seraina Aebli (108 Stimmen), Martino Righetti (108 Stimmen), Christof Bergamin (106 Stimmen), Micha Nydegger (106 Stimmen), Brigitte Brun (104 Stimmen), Chiara Richter Baldassarre (104 Stimmen), Martina Schmid Christoffel (103 Stimmen), Ramona Pedretti (102 Stimmen), Elisabeth von Salis (98 Stimmen), Alexander Moses (97 Stimmen), Ursula Michael Dürst (87 Stimmen)
 Nicht gewählt sind: Jim Rogantini (11 Stimmen), Thomas Held (7 Stimmen)
 Einzelne: 2 Stimmen.

3. Wahl Kommission für Staatspolitik und Strategie, 1 Mitglied für den Rest der Amtsdauer 2022-2026 (Ersatzwahl)

Wahlvorschlag
 Krättli

Wahl
 Der Grosse Rat genehmigt den Wahlvorschlag mit 100 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung.

4. Parlamentarische Initiative Metzger betreffend Abschaffung der «Gerichtsferien» in der kantonalen Verwaltungspflege

Erstunterzeichner: Metzger
Vertreter der
Präsidentenkonferenz: Caluori

Anträge PK

1. zur Kenntnis zu nehmen, dass die PK die parlamentarische Initiative Metzger als formell gültig beurteilt;
2. die parlamentarische Initiative Metzger betreffend Abschaffung der «Gerichtsferien» in der kantonalen Verwaltungspflege für erheblich zu erklären;
3. die parlamentarische Initiative Metzger der Kommission für Justiz und Sicherheit des Grossen Rats (KJS) zur Vorberatung zu überweisen.

Abstimmung

1. Der Grosse Rat nimmt zur Kenntnis, dass die PK die parlamentarische Initiative Metzger als formell gültig beurteilt.
2. Der Grosse Rat erklärt die parlamentarische Initiative Metzger mit 56 zu 54 Stimmen bei 1 Enthaltung für nicht erheblich.

5. Zweiter Gemeindestrukturbericht (Botschaften Heft Nr. 3/2023-2024, S. 213) (Fortsetzung)

Präsident der Kommission für
Staatspolitik und Strategie: Lamprecht
Regierungsvertreter: Bühler

II. Vorentscheid zur Fragestellung Antrag Kommission und Regierung

Das Kapitel VI. «Nutzungsvermögen und Bodenerlöskonto» nicht zu behandeln und die dazugehörige Frage 3 nicht zu beantworten.

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommission und Regierung mit 84 zu 0 Stimmen bei 3 Enthaltungen.

Schluss der Sitzung: 11.50 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Der Standespräsident: Franz Sepp Caluori

Die Protokollführerin: Laura Caflisch